

Japanese Bobtail KH & LH

WEB:

[https://
de.wikipedia.org/wiki/
Japanese_Bobtail](https://de.wikipedia.org/wiki/Japanese_Bobtail)

[https://
en.wikipedia.org/wiki/
Japanese_Bobtail](https://en.wikipedia.org/wiki/Japanese_Bobtail)

[http://
www.fanciers.com/
breed-faqs/japanese-
bobtail-faq.html](http://www.fanciers.com/breed-faqs/japanese-bobtail-faq.html)

[https://www.royal-
canin.de/katze/
japanese-bobtail.html](https://www.royal-canin.de/katze/japanese-bobtail.html)

[https://www.purina.de/
katze/katzenrassen/
katzenrassenverzeich-
nis/japanese-bobtail-
shorthair](https://www.purina.de/katze/katzenrassen/katzenrassenverzeichnis/japanese-bobtail-shorthair)

[http://www.cat-breed-
info.com/japanese-
bobtail.html](http://www.cat-breed-info.com/japanese-bobtail.html)

LITERATUR:

Japanese Bobtail
Cats, Jill C. Wheeler,
2012

Japanese Bobtail
Cats. Japanese
Bobtail Cat Owners
Manual. Henry Ho-
verstone, 2015

Japanese Bobtail Cats
as Pets: Japanese
Bobtail Cat Facts &
Information, where to
buy, health, diet, life-
span, Lolly Brown,
2016



GESCHICHTE

Die Einführung der Katzenrasse *Japanese Bobtail* begann ursprünglich mit Beginn der Edo-Zeit (1603–1867) am japanischen Kaiserhof, wo sie erstmals gezüchtet worden war. Katzen mit kupierten Schwänzen waren bereits zuvor als Geschenke des chinesischen Kaisers nach Japan gelangt, am japanischen Hof begann man dann mit der gezielten Zucht einer eigenständigen, stummelschwänzigen Katzenrasse. Hintergrund waren sowohl in China wie auch in Japan die kaiserlichen Seidenspinner-Plantagen, die regelmäßig von Nagetieren und Vögeln heimge- sucht wurden, denen die Raupen in Massen zum Opfer fielen. Für die Seidenindustrie waren die ent- sprechenden wirtschaftlichen wie materiellen Verluste ein Fiasko. Zwar gab es domestizierte Katzen, die sich besonders der Nager an- nahmen, aber ihre langen Ruten zerstörten die kostbaren Gespinste der Seidenspinner. Deshalb hatte man bereits in China begonnen, Katzen die Schwänze zu kupieren. In Japan schließlich gelang die erste gezielte Selektion von stum- melschwänzigen Katzen. Japanese Bobtails werden oft mit der gänz- lich rutenlosen Manx-Katze ver- wechselt.^[1] Sie unterscheiden sich von den dominanten Mutationen, welche die Rassen Kurilian Bobtail und Pixie-Bob auszeichnen. In Japan werden dreifarbige Exem- plare besonders hoch geschätzt. Um 1960 entdeckten amerikani- sche Soldaten, die in Japan statio- niert waren, die Japanese Bobtail und waren sofort fasziniert.

STANDARD (WCF)

Der Körper ist mittelgroß, ge- streckt, schlank und elegant, aber muskulös. Die Beine sind lang und schlank, die Pfoten oval. Der Schwanz soll geknickt und/oder gebogen und kürzer als 8 cm sein. Das Fell am Schwanz ist länger als am übrigen Körper (Pomponeneffekt). Der Kopf ist nicht länger als er breit ist und hat die Form eines gleichseitigen Dreiecks mit sanften Konturen. Das Profil ist leicht geschwungen. Die Schnauze ist abgesetzt und leicht gerundet. Kinn und Unterkiefer sind kräftig. Die Ohren sind groß und auf- recht. Sie sind weit auseinan- der platziert, die Spitzen sind leicht gerundet. Die Augen sind groß und man- delförmig. Sie sind leicht schräg gestellt. Die Augenfar- be ist entsprechend der Fell- farbe.

Die Augenfarbe ist entspre- chend der Fellfarbe. Als Feh- ler gelten: fehlender Schwanz, zu langer Schwanz, fehlender Pompon und „verzögerter Bobtail“- Effekt. Fell Kurzhaar: Das Fell ist kurz und weich. Es besitzt eine seidige Textur und kaum Un- terwolle.

Fell Langhaar: Das Fell ist mittellang und weich. Es besitzt eine seidige Textur und kaum Unterwolle.

Farbvarianten:

Die Farben Chocolate und Cinnamon, sowie deren Ver- dünnung (Lilac und Fawn) sind in allen Kombinationen (Bicolour, Tricolour, Tabby) nicht anerkannt. Ein Muster mit Points ist ebenfalls nicht anerkannt. Alle anderen Farben und Muster sind aner- kannt. Jeder Weißanteil ist erlaubt.

Im Jahre 1968 importierte Elizabeth Freret drei Exem- plare für ihr Zuchtprogramm in die USA. 1976 wurde die Rasse „Japanese Bobtail“ offiziell von der CFA aner- kannt.

Links zum Rassestandard **JBT** (WCF, FIFe, CFA, TICA, LOOF)

[http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/shorthair/japanese-
bobtail.html](http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/shorthair/japanese-bobtail.html)

[http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/semi-longhair/
japanese-bobtail.html](http://www.wcf-online.de/WCF-DE/standard/semi-longhair/japanese-bobtail.html)

http://fifeweb.org/wp/breeds/breeds_prf_stn.php

<http://tica.org/de/cat-breeds/item/216>

<http://tica.org/de/cat-breeds/item/218>

<http://cfa.org/Breeds/BreedsCJ/JapaneseBobtail.aspx>

http://www.loof.asso.fr/races/desc_race.php